

Vox Corona präsentiert Oratorium

Das Weihnachtsoratorium von Heinrich Fidelis Müller (1837 – 1905) führt der Chor Vox Corona in seinem Adventskonzert am 4. Adventssonntag, 20. Dezember, um 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) in der Kirche „Zur Göttlichen Vorsehung“ auf.

Auf der Suche nach Oratorien, die bei uns in Süddeutschland nicht so bekannt sind, so erzählt Chordirektor Josef Hauber, sei er auf das Werk des Priesters und Komponisten Müller gestoßen. Müller hat die meiste Zeit seines Lebens in Fulda gewirkt. Für sein Weihnachtsoratorium wurde er durch den Besuch der Oberammergauer Passionsspiele 1871 inspiriert. „Bekannt ist das Oratorium vor allem in Mitteldeutschland, weiß Josef Hauber, „ es ist ein sehr eingängiges, volkstümliches Werk für Chor, Solisten und Orchester, doch auch das Publikum ist mit einigen Kirchenliedern an der Aufführung beteiligt.“ Ähnlich der „Weihnacht“ von Arthur Piechler oder der „Weihnacht“ von Otto Jochum werde das „Weihnachtsoratorium“ von Müller eine wunderschöne Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest sein, verspricht Josef Hauber. Zu hören sind außerdem „Mariä Wiegenlied“ von Max Reger sowie das „Weihnachtswiegenlied“ von John Rutter.

Unter der Leitung von Josef Hauber wirkt neben dem Chor Vox Corona das Orchester Sinfonia Augustana mit. Die Solopartien singen Isabell Münsch (Sopran), Anja Schlosser (Alt), Christoph Teichner (Tenor) und Franz Xaver Buchmaier (Bariton). Die Orgelbegleitung übernimmt Christoph Gollinger.

Karten zu 15 Euro gibt es bei allen Chormitgliedern, bei „Wein & Kunst“ (geöffnet: Di bis Fr, 10 Uhr bis 12.30 Uhr, 14.30 Uhr bis 18 Uhr, Sa 9 Uhr bis 13 Uhr) in Königsbrunn, Bgm.-Wohlfarth-Str. 28 (Seilerhof), telefonisch unter (08231) 85218 und eventuell noch an der Konzertkasse. Die Kirche ist beheizt.

